

**Wir danken den Sponsoren für  
die Unterstützung**

  
A SANOFI COMPANY 1000 €

 750 €

 750 €

 500 €

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex, § 20 Abs. 5  
und AKG e.V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind  
Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und  
die Bedingung (Werbezwecke/Standmiete) der  
Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen.  
Stand bei Drucklegung

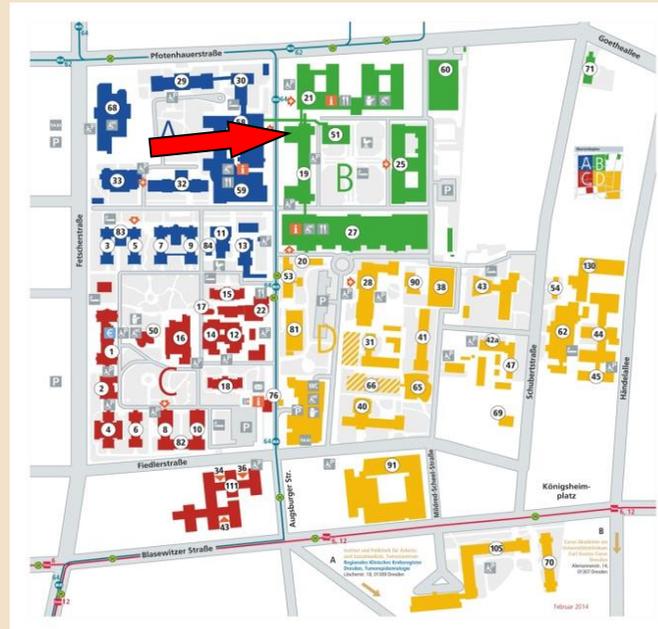
**Für die vertragliche und finanzielle  
Abwicklung zeichnet verantwortlich:**

Carl Gustav Carus Management GmbH  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden  
Tel.: 0351 – 458 4469  
Fax: 0351 – 458 6323  
[www.carus-management.de](http://www.carus-management.de)

Die Veranstaltung wird für das  
Fortbildungszertifikat der Sächsischen  
Landesärztekammer anerkannt und ist mit  
**5 Fortbildungspunkten** zertifiziert.

**Veranstaltungsort**

**Hörsaal des Diagnostisch-Internistisch-  
Neurologischen Zentrums (DINZ)  
UKD Haus 19**



**Muskelzentrum Dresden**

Klinik und Poliklinik für Neurologie  
Telefon Sekretariat 0351 / 458 2959  
Abteilung für Neuropädiatrie  
Telefon Sekretariat 0351 / 458 3789

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum)

**Anfahrt mit PKW:**

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



**3. Dresdner Kolloquium  
Neuromuskuläre  
Erkrankungen**

**Fortbildungsveranstaltung  
Dresden  
am Samstag, 27.02.2016  
08:30 – 14:30 Uhr**

Universitätsklinikum Dresden  
Hörsaal DINZ (Haus 19)



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
„liebe Alle am Muskel Interessierte“,

gerne möchten wir Sie zu unserem

„3. Dresdner Kolloquium Neuromuskuläre Erkrankungen“  
einladen.

Eine ätiologisch unklare Erhöhung der Kreatinkinase im Serum und muskuläre Beschwerden vor allem im Kontext bestimmter medikamentöser Behandlungen stellen häufige Probleme in der Versorgung unserer Patienten dar. Deshalb möchten wir die angekündigte Veranstaltung nutzen, um das Vorgehen bei derartigen Konstellationen darzustellen und mit Ihnen zu diskutieren.

Eine weitere Frage, die immer wieder zum Nachdenken über das bestmögliche Verfahren zwingt, betrifft die Anästhesie bei Patienten mit bekannten oder in Betracht zu ziehenden Muskelerkrankungen. Auch hierzu möchten wir Stellung nehmen.

Da erfahrungsgemäß Kasuistiken von besonderem Interesse sind, möchten wir Ihnen sechs Krankengeschichten ausgewählter Patienten vorstellen und spezielle Aspekte der im Fokus stehenden Themen beleuchten.

In der Hoffnung, Ihr Interesse geweckt zu haben, freuen wir uns auf Ihr Kommen und auf eine fach- und berufsgruppenübergreifende lebhaftige Diskussion.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihre



Ulrike Reuner



Maja von der Hagen



Jochen Schäfer



Heinz Reichmann

## Programm

**ab 08:30 Uhr**

Begrüßungskaffee

**09:00 – 09:10 Uhr**

Begrüßung/Einführung

H. Reichmann

**09:10 – 09:45 Uhr**

Toxische Myopathien – ein Update.

H. Reichmann

**09:45 - 10:15 Uhr**

Management bei Hyper-CK-Ämie.

J. Schäfer

**10:15 - 10:45 Uhr**

Neuromuskuläre Erkrankungen und Anästhesie unter besonderer Berücksichtigung des Kindesalters.

M. von der Hagen

**10:45 – 11:15 Uhr**

Kaffeepause

**11:15 – 13:30 Uhr**

Kasuistiken

Unterschiedliche Therapieziele bei gleicher Erkrankung - ist das möglich?

J. Dinger

Die geliehene Krankheit – gibt es das?

U. Reuner

Familiär gehäufte Muskelverspannungen - ein diagnostisches Dilemma.

A. Saak

Parese des Arms mit Faszikulationen - ALS oder ....?

J. Schäfer

Seltene Ursache wiederkehrender Rhabdomyolysen im Kindesalter.

F. Michalski

Insuffizienter Husten - was nun?

Ch. Würfel

**ab 13:30 Uhr**

Diskussion und Zusammenfassung beim Lunch

Ende der Veranstaltung 14:30 Uhr

## Referenten

**PD Dr. med. Jürgen Dinger**

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitätsklinikum der TU Dresden

**Prof. Dr. med. Maja von der Hagen**

Abteilung Neuropädiatrie  
Universitätsklinikum der TU Dresden

**Dr. med. Franziska Michalski**

Abteilung Neuropädiatrie  
Universitätsklinikum der TU Dresden

**Prof. Dr. med. Heinz Reichmann**

Klinik und Poliklinik für Neurologie  
Universitätsklinikum der TU Dresden

**Dr. med. Ulrike Reuner**

Klinik und Poliklinik für Neurologie  
Universitätsklinikum der TU Dresden

**Dr. med. Annika Saak**

Klinik und Poliklinik für Neurologie  
Universitätsklinikum der TU Dresden

**Dr. med. Jochen Schäfer**

Klinik und Poliklinik für Neurologie  
Universitätsklinikum der TU Dresden

**Dr. med. Christiane Würfel**

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitätsklinikum der TU Dresden